

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 05. November 2018
im Gemeindehaus Rantzau
von 20:00 Uhr bis 21:46 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:54 Uhr bis 22:35 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:46 Uhr bis 21:54 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Olaf Wenndorf
als Vorsitzender

GV Karsten Boll
GV Rüdiger Glaser
GV Thorsten Jandrey
GV'in Gerlinde Kroll
GV Günter Petersen
GV Dieter Rippich
GV'in Anke Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Bräuer, Amt Großer Plöner See
GWF Matthias Schade

Es fehlten: GV Tobias Meyer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzau sind durch Einladung vom 24.10.2018 zu Montag, 05. November 2018 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 11. Juni 2018
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018
7. Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Rantzau für die Jahre 2013 - 2017
8. Zuschuss 2018 für den Friedhof Neukirchen
9. Bericht aus dem Bau- und Wegeausschuss und Beschluss der erforderlichen Maßnahmen
10. Feuerwehrbedarfsplan
11. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

12. Bau- und Wegeangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BGM Wenndorf begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Aufgrund der Nennung von personenbezogenen Daten werden die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 11. Juni 2018**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Wenndorf berichtet über folgende Punkte:

- ☞ Teilnahme an folgenden konstituierenden Sitzungen:
 - Amtsausschuss des Amtes Großer Plöner See
 - Schwarzdeckenunterhaltungsverband
 - Zweckverband Kindergarten Dannau-Rantau
 - Schulverband Plön Stadt und Land
 - Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
 - Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön
- ☞ Reparatur des TSF Rantau: Defekt des Gelenkgetriebes, Kosten 1.250 Euro
- ☞ Frau Kirsten Rasmussen übernimmt kommissarisch die Pastorenstelle in Neukirchen
- ☞ Besetzung der Stelle des leitenden Verwaltungsbeamten (LVB) im Amt Großer Plöner See: Vorstellungsgespräche und die Besetzung erfolgte durch die Gemeinde Bosau in enger Absprache mit dem Amtsausschuss, dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten. Herr Dockwarder wird dieses Amt am 01.04.2018 antreten. Es wird eine zweimonatige Einarbeitungszeit (ab 01.02.2018) angestrebt.
- ☞ Termine:
 - 10.11.2018 um 18:00 Uhr - Laternelaufen in Sasel
 - 18.11.2018 um 14:30 Uhr - Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Dorfplatz in Dannau

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018**Beschluss:

Die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 in der Gemeinde Rantau wird gemäß § 39 GKWG für gültig erklärt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Stellungnahme zum Bericht der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Rantau für die Jahre 2013 - 2017**

BGM Wenndorf erläutert die einzelnen Punkte der Stellungnahme.

Beschluss:

Gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt und der Kommunalaufsicht wird die vorliegende Stellungnahme abgegeben.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Zuschuss 2018 für den Friedhof Neukirchen**

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neukirchen hat - wie auch in den vergangenen Jahren - für das Haushaltsjahr 2018 einen Zuschuss der Gemeinde Rantau in Höhe von 0,40 Euro pro Einwohner der Gemeinde für den Friedhof Neukirchen beantragt.

Beschluss:

Dem Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neukirchen auf Zahlung eines Zuschusses für den Friedhof Neukirchen wird zugestimmt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Bericht aus dem Bau- und Wegeausschuss und Beschluss der erforderlichen Maßnahmen**

Der Ausschussvorsitzende Karsten Boll berichtet ausführlich von der am 20.10.2018 stattgefundenen Begehung.

Nach einer eingehenden Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Die Schilder, die der Verkehrssicherung dienen, werden vorrangig erneuert. Die übrigen Schilder folgen im Haushaltsjahr 2019. Das Abschieben der Banketten im Breitensteiner Weg und im Langsteinbrook, die Erneuerung des Kontrollschachtes bei Herbst, das Verfüllen der Bankette in der Dorfstraße in Sasel, die Reparatur der Feldsteinmauer am Gemeindehaus sowie das Streichen der Buswarthäuschen sollen zeitnah, möglichst noch in diesem Jahr, erfolgen. Die übrigen Maßnahmen werden in das Haushaltsjahr 2019 verschoben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zu erteilen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**Feuerwehrbedarfsplan**

Herr GWF Matthias Schade berichtet über die am 29.10.2018 stattgefundenene Präsentation zum Feuerwehrbedarfsplan. Den Feuerwehrbedarfsplan haben bereits alle Gemeindevertreterinnen und -vertreter erhalten. Die noch fehlende Anlage zur Feuerwehrbedarfsplanung wird nachgereicht.

Der Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Rantzau wird zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

BGM Wenndorf teilt mit, dass er sich mit zwei Bürgermeistern der Nachbargemeinden über einen Zusammenschluss mehrerer Gemeinden zu einem Feuerwehrzweckverband unterhalten hat. Ein großer Vorteil eines solchen Verbandes wäre die schnellere Besetzung der Einsatzfahrzeuge aufgrund der Bündelung des Personals. Somit könnten Wartezeiten vermieden werden. Evtl. könnten hierfür auch Fördermittel beantragt werden.

Nach kurzer Aussprache ist sich die Gemeindevertretung Rantzau einig, dass sie die Gründung eines Feuerwehrzweckverbandes begrüßen würde. Die Voraussetzungen seien jedoch noch zu prüfen.

TOP 11**Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Olaf Wenndorf**Peggy Bräuer***Anlagen zum Protokoll:****- keine -**